

## **Protokoll der 68. Delegiertenversammlung, Garmiswil, Freiburg**

14. März 2015, 10:30 bis 12:30 Uhr

### **Anwesend:**

Vorstand: Urs Gantner (Präsident und Leitung), Alex Borer, Walter Käppeli, Jürg Wildi, Karol Frei, Maja Probst-Helfenstein

Entschuldigt: Yvonne Christ

Geschäftsstelle: Daniel Gürber (Geschäftsführer), Anja Edelmann (Protokoll)

Anzahl Delegierte: 61 Personen. Absolutes Mehr: 31 Stimmen.

### **Traktanden:**

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler/-innen
2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2014
3. Geschäftsbericht 2014: Kenntnisnahme der Tätigkeitsberichte von Vorstand, Fachgruppen und Geschäftsstelle
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2014
5. Entscheide der DV zur strategischen Ausrichtung von Bioterra
6. Kenntnisnahme der Ziele 2015 des Vorstandes
7. Genehmigung des Budgets 2015
8. Wahlen
9. Varia
10. Fazit zur Delegiertenversammlung

### **1. Begrüssungen, Wahl der Stimmenzähler/-innen**

Die Regionalgruppe Freiburg begrüsst alle Anwesenden und freut sich, dass die Delegiertenversammlung an der Sprachgrenze zum Französischen im Raum Düdingen stattfindet. Frau Staatsrätin Marie Garnier überbringt Grussworte der Freiburger Regierung und motiviert Bioterra, in der Westschweiz aktiv zu werden.

Urs Gantner eröffnet die Delegiertenversammlung, begrüsst speziell die Ehrenmitglieder und als Gast Walter Schaffner (Präsident des Schweizer Familiengärtner-Verbandes, SFGV). Er stellt die Ziele und Aufgaben des Vereins SFGV vor und begrüsst die engere Zusammenarbeit mit Bioterra. *Gewählt wird als Stimmenzählerin: Gabriela Babel Singh.*

### **2. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2014**

*Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.*

### 3. Geschäftsbericht 2014: Kenntnisnahme der Tätigkeitsberichte von Vorstand, Fachgruppen und Geschäftsstelle

Urs Gantner verweist auf den Geschäftsbericht Bioterra 2014 und erwähnt speziell folgende Tätigkeiten:

- **Arbeitsgruppe Medien AG Medien:**  
Neu kümmert sich die Arbeitsgruppe um die gesamte Kommunikation von Bioterra unter Einbezug von Zeitschrift, Internet sowie Social Media. Das Redaktionsstatut wurde angepasst und vom Vorstand in Kraft gesetzt.
- **Fachausschuss Regionalgruppen (FARG):**  
2014 wurden die Kursleiterkurse 2015 vorbereitet sowie der Leitfaden überarbeitet. Zudem wurde zusammen mit der Geschäftsleitung die Bioterra-Tagung in Einsiedeln im Januar 2015 geplant und durchgeführt. Aktuell hat Bioterra 29 Regionalgruppen, die zusammen über 250 Kurse anbieten.
- **Fachbetriebe (FNG/FBG)**  
Im letzten Jahr konnten 2 neue Biogärtnereien aufgenommen werden. 1 Abgang erfolgte infolge Betriebsauflösung. Bei den Fachbetrieben sind 2 neue Mitglieder zu verzeichnen.

**Zeitschrift:** Die «Bioterra»-Zeitschrift konnte sich im hart umkämpften Markt sehr gut behaupten und sogar die Auflage WEMF-bestätigt auf 14'062 Exemplare erhöhen. Damit ist «Bioterra» weiterhin und mit Abstand die führende Gartenzeitschrift der Schweiz.

**Mitgliederzahlen:** Eine positive Entwicklung durfte Bioterra auch bei den Mitgliederzahlen verzeichnen. Mit einem Zuwachs von 248 Personen stieg der Mitgliederbestand auf 13'378. Dieses Resultat ist sehr erfreulich und in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, sondern beruht auf intensiviertem Marketing und der Öffentlichkeitsarbeit der Regionalgruppen wie auch der Geschäftsstelle.

**Jahresthema 2016:** Kräuterlust

Beschluss: Der Geschäftsbericht wird positiv zur Kenntnis genommen.

### 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 6'629.93 (budgetiert Fr. 1'266.–) ab. Der Kassier Alex Borer erläutert besondere Abweichungen zum Budget und verweist für vertiefte Informationen zur Jahresrechnung Bioterra auf das Dokument: «Erläuterungen zu den Zielen, Budget 2015 und Rechnung 2014».

Beschluss (einstimmig ohne Enthaltungen):

Die DV genehmigt die Jahresrechnung 2014 Bioterra und entlastet damit den Vorstand und die Geschäftsstelle mit folgenden Zahlen:

Total Aufwand von	Fr. 1'614'006.57
Total Ertrag von	Fr. 1'630'636.50
<u>Ertragsüberschuss von</u>	<u>Fr. 16'629.93</u>

Die DV beschliesst über folgende Zuweisung des Gewinnes:

Gewinnverwendung	Fr. 10'000.00 Eigenkapital
	Fr. 6'629.93 Projektfonds

## 5. Entscheide der DV zur strategischen Ausrichtung von Bioterra

Der Vorstand hat an seiner letzten Klausur das Zielbild 2020 und die Bioterra-Strategie überarbeitet und Urs Gantner stellt diese wie folgt vor:

### a. Zielbild 2020

Bioterra soll im Jahr 2020 von aussen wie folgt erkannt werden:

- Verein sowohl für Laien wie auch für Fachpersonen/-betriebe
- Kompetenzzentrum für Bio- und Naturgarten für den privaten und öffentlichen Raum
- Orientierung und Wissen für einen nachhaltigen Gartenbau
- Umfassender Service zum Bio- und Naturgarten: Zeitschrift, Website, Kurse, Angebote und Anlässe
- Vermittlung von zertifizierten Fachbetrieben
- Fachspezifische Interessen in der Öffentlichkeit
- Bioterra-Naturgarten-Label: Gütesiegel, Referenz
- Bioterra-Community. Freiwilligenarbeit hochwillkommen.

### Diskussion:

Gottfried Frey: Gesünder essen passt auch zu Bioterra und wäre ein Thema, welches auch ältere Menschen (welche keine Gärten mehr haben) interessiert. Diese würden somit weiterhin bei Bioterra als Mitglied verbleiben.

Renato Bonetti regt an, dass Bioterra die Aktivitäten in die Westschweiz und ins Tessin ausweiten könnte und schlägt vor, zu prüfen, ob bestehende lokale Gruppen in den Verein Bioterra integriert werden könnten.

Jürg Wildi sieht innerhalb der bestehenden Regionen brachliegendes Potenzial und schlägt vor, auf dieses Gebiet zu fokussieren. Eine Ausdehnung in andere Sprachregionen ist sehr teuer und dazu kommen kulturelle Unterschiede, die eine Ausdehnung eines Deutschschweizer Vereines sehr aufwendig machen.

Urs Gantner legt dar, dass anlässlich der letzten Klausur des Vorstandes die Optionen eines Engagements in der Westschweiz und im Tessin intensiv geprüft worden sind. Man ist zum Schluss gekommen, dass im Moment die Kraft nicht vorhanden ist und die Prioritäten nicht bei der Gebietserweiterung liegen. Der Vorstand wird diese Inputs jedoch gerne aufnehmen und bei der nächsten Strategiediskussion als Thema einfließen lassen. Gesünder essen wird bereits heute regelmässig in der Zeitschrift behandelt. Es ist und bleibt ein wichtiges Thema.

Beschluss: Das «Zielbild 2020» wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

## b. Strategische Geschäftsfelder

Die bestehende Strategie wurde überarbeitet und abgeleitet davon wurden die folgenden strategischen Geschäftsfelder bestimmt:

Strategische Geschäftsfelder	Ziel	Zielgruppe
	<b>Vielfältige Inhalte, Informationen und Services vermitteln</b>	<b>Bio- und NaturgärtnerInnen der Schweiz, Behörden, Verbände</b>
Freizeit-GärtnerInnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Regionalgruppen-Mitglieder</li> <li>• Bieten selbständig und kompetent Kurse und andere Angebote an</li> <li>• Einheitliches Erscheinungsbild (CI)</li> <li>• Mitgliedergewinnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Mitglieder der Bioterra</li> <li>• 30 Regionalgruppen</li> <li>• Leitungsteam</li> <li>• Heute ca. 2'000 Aktive</li> </ul>
Mitglieder (Hobby/Freizeit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierung, Information, Know how, Interaktion und Services</li> <li>• Zeitschrift als Kommunikations- und Bindungsinstrument</li> <li>• Ausbau der Digitalstrategie basierend auf den Inhalten der Zeitschrift</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen mit Abo Zeitschrift</li> <li>• Heute ca. 14'000 Mitglieder</li> </ul>
Mitglieder Profi (Fachbetriebe FB)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachverband der die spezifischen fachlichen Bedürfnisse seiner Fachbetriebe abdeckt</li> <li>• Besondere Vorteile für Mitglieder</li> <li>• Natur- und Biogarten Idee verbreiten und Bioterra-Label als Qualitätsmarke bekannt machen → Mehrwert !</li> <li>• Vorreiterrolle und Trendsetter</li> </ul>	Biogärtnereien und Gartenbaufirmen
Projekte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen erarbeiten</li> <li>• Wissen in konkreten Projekten / Kampagnen umsetzen -&gt; zugunsten des Bio- und Naturgartens</li> </ul>	Wissenserarbeitung und -vermittlung, Umsetzung in konkreten Projekten, Kampagnen bzw. Praxis

SGF	Ziel	Zielgruppe
Fachstelle für Bio- und Naturgarten im öffentlichen Raum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetente und glaubwürdige Antworten</li> <li>• Wirken im öffentlichen Raum = Imagefaktor für Bioterra</li> <li>• Grüne Projekte im öffentlichen Raum: Bioterra als erster Ansprechpartner und Know how-Bringer</li> </ul>	Drehscheibe und Wissenspool für Private, Gemeinden, Kantone, Bund
Kooperationen/ Partnerschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durch Partnerschaften oder Kooperationen mit anderen Organisationen das Serviceangebot erweitern und mehr Wirkung erzielen</li> <li>• Rahmenbedingung: Die Werte von Bioterra bleiben bestehen</li> </ul>	Sinn- bzw. themenverwandte Organisationen

Beschluss: Die «Strategischen Geschäftsfelder» werden einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

## 6. Kenntnisnahme der Ziele 2015 des Vorstandes

Folgende Ziele des Vorstandes werden vorgestellt:

- Steigerung der Anzahl Mitglieder von Bioterra insgesamt (plus 1%)
- Erfolgreicher Auftritt von Bioterra an Giardina und Wildstaudenmarkt Wildegg
- Erfolgreiches 30-Jahr-Jubiläum «Naturgarten» mit Festanlass und Sonderausgabe
- Bioterra wird dank interessanten und aktuellen Beiträgen in Zeitschrift, auf Homepage und Facebook sowie dank Projektresultaten (z.B. Wildbienen) erkannt.

Beschluss: Die «Ziele 2015» werden einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

## 7. Genehmigung Budgets 2014

Für vertiefte Informationen zum Budget von Bioterra wird auf das Dokument «Erläuterungen zu den Zielen, Budget 2015 und Rechnung 2014» verwiesen. Der Kassier Alex Borer erklärt die einzelnen Positionen und informiert über den Bericht der Revisionsstelle, die eine ordentliche Kassenführung bescheinigt. Es stehen «Total Aufwand» von Fr. 1'756'411 einem «Total Ertrag» von Fr. 1'762'900 gegenüber. Per Saldo wird ein budgetierter Ertragsüberschuss von plus Fr. 6'489 ausgewiesen.

Beschluss: Das Budget wird einstimmig ohne Enthaltungen genehmigt.

## 8. Wahlen

- a.) Kassier: Alex Borer wurde letztes Jahr zum Vizepräsidenten gewählt und parallel amtierte er zudem während der letzten 7 Jahre auch als Kassier. Er möchte das Amt als Kassier abgeben. Als Nachfolger wird Jens Rohrbeck vorgeschlagen. Er arbeitet an der ZHAW und betreut dort die Finanzen, in der Freizeit ist er leidenschaftlicher Gärtner.

Beschluss: Jens Rohrbeck wird als Mitglied des Vorstandes und als Kassier (Organ mit Generalzeichnungsrecht) mit Akklamation gewählt.

b.) Ehrenmitglied

Emmi Wyss, Bern, wurde als Ehrenmitglied von Bioterra mit Applaus aufgenommen. Ihre ausserordentlichen Leistungen während der letzten 20 Jahre, insbesondere für die Regionalgruppe Bern, würdigte in der Laudatio Urs Walter, Regionalgruppe Bern.

c.) Revisionsstelle für 2016:

Gewählt wird: Vescofida, Wirtschaftsprüfungs GmbH, 8155 Niederhasli.

**9. Varia**

- Daniel Gürber stellt die neuen Flyer «Grundlagen des Biogartens» und «Grundlagen des Naturgartens» vor. Damit stehen nun den Regionalgruppen zwei Broschüren zur Verfügung, die Interessierten und potenziellen neuen Mitgliedern abgegeben werden können. Die Flyer können für Märkte/Veranstaltungen ab sofort bestellt werden.
- Ganz neu erhältlich sind auch die Merkblätter «Tomaten» und «Pflanzen helfen Pflanzen». Auch diese sind per sofort via Bioterra-Shop oder via Bestellschein für Märkte/Veranstaltungen erhältlich.
- Eine besondere Ehrung durch den Deutschen Buchpreis in der Kategorie Gartenprosa ging an Ute Studer mit ihrem Buch «Grashüpfer liebt Taglilie».
- Die Publikation von Kursen in der Zeitschrift ist heute ein aufwendiger Prozess, bei dem es manchmal zu ärgerlichen Fehlern kommt. Um eine korrekte Publikation in der Zeitschrift besser sicherzustellen, werden die Angaben der Kurse aus der Bioterra-Homepage herangezogen. Die Regionalgruppen erhalten weiterhin das «Gut zum Druck» ihrer Kurse zur Überprüfung. Die kurze Reaktionsfrist ist notwendig, damit die Kurse zeitnah und aktuell publiziert werden können.

**10. Fazit zur Delegiertenversammlung**

Urs Gantner zieht eine positive Bilanz dieser Delegiertenversammlung und unterstreicht die Bedeutung eines aktiven Vorstandes, aktiver Regionalgruppen und einer aktiven Geschäftsstelle. Alle zusammensetzen sich für eine lebendige, zukunftsorientierte und starke Bioterra engagiert ein. Mit dem heute genehmigten Zielbild und der Strategie agiert Bioterra zielgerichtet und fokussiert. Er verdankt der Regionalgruppe Freiburg die Organisation der DV und die Gastfreundschaft. Die nächste Delegiertenversammlung wird im Raum Luzern am Samstag, den 19. März 2016, stattfinden (Organisation durch die Regionalgruppe Luzern/Innerschweiz).

Schluss offizieller Teil: 12:30 Uhr

Protokoll

Geschäftsleitung

Vorstand



